

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Haftung auf verschiedenen Oberflächen

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Oberflächen

Es wurden drei verschiedene Oberflächen für den Test ausgewählt: Holz, Metall und Glas. Diese Oberflächen repräsentieren gebräuchliche Materialien, auf denen der Eckenschutz in der Praxis angewendet werden könnte.

Schritt 2: Reinigung der Oberflächen

Alle Oberflächen wurden sorgfältig mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel gereinigt, um Staub, Schmutz und Fett zu entfernen, die die Haftung beeinträchtigen könnten. Nach der Reinigung wurden die Oberflächen gründlich mit einem trockenen Tuch abgewischt, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit zurückbleibt, die die Haftungsqualität beeinflussen könnte.

Schritt 3: Anbringung des Eckenschutzes

Der Eckenschutz wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers auf jede der drei Oberflächen aufgebracht. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, dass ein gleichmäßiger Druck auf den Eckenschutz ausgeübt wurde, um eine bestmögliche Haftung zu gewährleisten und Luftblasen zu vermeiden.

Schritt 4: Überprüfung der Haftung nach 24 Stunden

Nach einer Wartezeit von 24 Stunden wurde die Haftung des Eckenschutzes auf jeder der drei Oberflächen geprüft. Hierzu wurde vorsichtig versucht, den Eckenschutz zu lösen, um die anfängliche Haftungsfestigkeit zu bewerten.

Schritt 5: Belastungstest

Ein zusätzlicher Belastungstest wurde durchgeführt, indem leicht an den Ecken des Eckenschutzes gezogen wurde. Ziel war es, die Haftung unter einer gewissen Belastung zu testen und zu beobachten, ob und wie sich der Eckenschutz unter diesen Bedingungen löst.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf allen drei Oberflächen fest und zeigt unter Belastung keinerlei Anzeichen des Lösens. Selbst stärkeres Ziehen an den Ecken beeinflusst die Haftung nicht.

90 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf zwei der drei Oberflächen fest und lässt sich auch unter Belastung nicht lösen. Auf der dritten Oberfläche zeigt sich eine schwächere Haftung, die jedoch unter Belastung nicht völlig versagt.

80 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf allen drei Oberflächen, jedoch löst er sich unter Belastung leicht auf einer der Oberflächen. Eine der Oberflächen zeigt eine geringfügige Abnahme der Haftung beim Ziehen an den Ecken.

70 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf zwei der drei Oberflächen fest, löst sich aber bei Belastung leicht auf einer dieser Oberflächen. Die dritte Oberfläche zeigt eine schwächere Haftung, die sich bei Belastung weiter verschlechtert.

60 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf einer der drei Oberflächen fest, löst sich aber auf einer weiteren Oberfläche leicht unter Belastung. Die dritte Oberfläche zeigt kaum Haftung und versagt bei Belastung.

50 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf zwei der drei Oberflächen, jedoch löst er sich leicht unter Belastung auf beiden dieser Oberflächen. Die Haftung ist insgesamt unzuverlässig.

40 Punkte: Der Eckenschutz haftet nur auf einer der drei Oberflächen fest und zeigt auf den anderen Oberflächen eine Tendenz zum leichten Lösen unter Belastung. Die Haftung unter Belastung ist insgesamt mangelhaft.

30 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf zwei der drei Oberflächen, löst sich aber völlig unter Belastung. Die Haftung ist unzureichend, um einem praktischen Einsatz standzuhalten.

20 Punkte: Der Eckenschutz haftet nur auf einer der drei Oberflächen und löst sich auf dieser bei Belastung völlig. Die Haftung auf den anderen zwei Oberflächen ist ebenfalls mangelhaft und versagt bei Belastung vollständig.

10 Punkte: Der Eckenschutz haftet auf keiner der drei Oberflächen. Unabhängig von der Beladung zeigt sich keine zuverlässige Haftung, was auf eine völlige Ungeeignetheit für den vorgesehenen Verwendungszweck hinweist.

2. Einfache Anbringung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Tests

Für den Test wurden sorgfältig alle notwendigen Materialien bereitgelegt. Dies beinhaltet den Eckenschutz, eine Schere zum eventuellen Zuschneiden und ein Reinigungstuch, um die Oberflächen vorzubereiten. Die Werkzeuge wurden so platziert, dass sie leicht zugänglich sind, um den Anbringungsprozess nicht zu verzögern.

Schritt 2: Reinigung der Möbelecken

Die Möbelecken, an denen der Eckenschutz angebracht werden sollte, wurden gründlich mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel gereinigt. Dabei wurde darauf geachtet, alle Verschmutzungen und Rückstände zu entfernen, um eine optimale Haftung des Eckenschutzes zu gewährleisten. Anschließend wurden die gereinigten Stellen mit einem trockenen Tuch abgetrocknet, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit zurückbleibt.

Schritt 3: Anbringung des Eckenschutzes

Der Eckenschutz wurde nacheinander an drei verschiedenen Möbelecken angebracht. Dabei wurde die Zeit gemessen, die für jede Anbringung benötigt wurde. Bei der Anbringung wurde darauf geachtet, dass der Eckenschutz richtig positioniert und fest angedrückt wurde, um eine stabile Befestigung sicherzustellen.

Schritt 4: Überprüfung der Anbringung

Nach der Anbringung wurde der Sitz des Eckenschutzes an jeder Ecke überprüft. Es wurde kontrolliert, ob der Schutz fest sitzt und sich nicht leicht löst. Zusätzlich wurde geprüft, ob die Kanten korrekt abgedeckt und keine Lücken sichtbar sind.

Schritt 5: Bewertung des Anbringungsprozesses

Der gesamte Anbringungsprozess wurde hinsichtlich der Einfachheit und der dafür benötigten Zeit bewertet. Dabei wurde berücksichtigt, wie schnell und unkompliziert der Eckenschutz angebracht werden konnte und ob eventuell Schwierigkeiten aufgetreten sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anbringung war sehr einfach, dauerte weniger als 2 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Alle Ecken wurden schnell und ohne Komplikationen gesichert.

90 Punkte: Die Anbringung war einfach, dauerte weniger als 3 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Der Prozess verlief weitestgehend reibungslos mit minimalen Anpassungen.

80 Punkte: Die Anbringung war einfach, dauerte weniger als 4 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Es gab leichte Verzögerungen oder kleinere Justierungen, aber keine größeren Probleme.

70 Punkte: Die Anbringung war einfach, dauerte weniger als 5 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Der Prozess erforderte etwas mehr Zeit, aber keine signifikanten Schwierigkeiten traten auf.

60 Punkte: Die Anbringung war einfach, dauerte mehr als 5 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Der Prozess war insgesamt einfach, benötigte jedoch mehr Zeit als erwartet.

50 Punkte: Die Anbringung war etwas kompliziert, dauerte weniger als 5 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Es gab einige Komplikationen oder Schwierigkeiten, die überwunden werden mussten.

40 Punkte: Die Anbringung war etwas kompliziert, dauerte weniger als 6 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Die Komplexität des Prozesses führte zu längeren Anbringungszeiten.

30 Punkte: Die Anbringung war kompliziert, dauerte mehr als 5 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Der Prozess war schwieriger als erwartet und zeitaufwändig.

20 Punkte: Die Anbringung war sehr kompliziert, dauerte mehr als 6 Minuten pro Ecke und der Eckenschutz sitzt fest. Es traten zahlreiche Schwierigkeiten auf, die den Prozess erheblich verzögerten.

10 Punkte: Die Anbringung war sehr kompliziert und der Eckenschutz sitzt nicht fest. Der Eckenschutz konnte nicht zufriedenstellend angebracht werden und löste sich schnell.

3. Rückstandslosigkeit beim Entfernen

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringung des Eckenschutzes

Der Eckenschutz wurde sorgfältig an verschiedenen Möbelebenen angebracht. Verschiedene Eckenschutzmodelle kamen auf unterschiedlichen Oberflächen wie Holz, Glas und Metall zum Einsatz, um einen umfassenden Test zu gewährleisten. Anschließend wurde der befestigte Eckenschutz für eine Dauer von 24 Stunden belassen, um sicherzustellen, dass der Kleber oder die Befestigungsmethode ordnungsgemäß haftet.

Schritt 2: Entfernung des Eckenschutzes

Nach dem Verstreichen der 24 Stunden wurde der Eckenschutz behutsam entfernt. Zur Vorsicht und um die ursprüngliche Oberfläche nicht zu beschädigen, wurde darauf geachtet, keine zusätzlichen Werkzeuge wie Schaber oder Messer zu verwenden. Stattdessen wurde der Eckenschutz mit der Hand langsam abgelöst. Jegliche Beobachtungen von möglichem Widerstand oder Schwierigkeiten beim Entfernen wurden genau notiert.

Schritt 3: Überprüfung auf Rückstände

Die zuletzt entfernten Möbelebenen wurden ausführlich auf Spuren von Rückständen überprüft. Dies umfasste eine visuelle Inspektion nach Kleberückständen, Verfärbungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ebenso wurde geprüft, ob die Oberflächen jegliche Arten von Beschädigungen erlitten hatten, die während der Anwendung oder des Entfernens des Eckenschutzes entstanden sein könnten.

Schritt 4: Reinigung der Oberflächen

Im Falle von festgestellten Rückständen wurden diese unter Anwendung eines haushaltsüblichen Reinigungsmittels entfernt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass das Reinigungsmittel geeignet war, um Klebereste zu lösen, ohne die Oberfläche zu beschädigen. Der Reinigungsprozess wurde gründlich durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Rückstände verbleiben und die Oberfläche wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird.

Schritt 5: Bewertung der Rückstandslosigkeit

Nach der Reinigung wurden die Oberflächen erneut überprüft, um die Sauberkeit und Unversehrtheit zu bewerten. Es wurde detailliert dokumentiert, ob und welche Art von Rückständen oder Beschädigungen aufgetreten waren und auch wie effektiv das Reinigungsmittel diese entfernen konnte. Diese abschließende Bewertung diente als Grundlage für die Punkteverteilung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich vollständig und ohne jegliche Rückstände oder Beschädigungen entfernen. Die ursprüngliche Oberfläche ist nach der Entfernung in ihrem ursprünglichen Zustand, ohne dass weitere Reinigung notwendig ist.

90 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich nahezu vollständig und ohne Beschädigungen entfernen. Es bleiben nur minimale Rückstände, die mit geringem Aufwand und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln leicht entfernt werden können.

80 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich rückstandslos entfernen, allerdings benötigt der Prozess etwas mehr Zeit als idealerweise vorgesehen. Trotz des Mehraufwands verbleiben keine Rückstände oder Beschädigungen.

70 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich rückstandslos entfernen, allerdings bleiben leichte Rückstände zurück, die jedoch bequem mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln entfernt werden können, ohne die Oberfläche zu beschädigen.

60 Punkte: Der Eckenschutz kann entfernt werden, dabei bleiben jedoch deutliche Rückstände zurück. Diese Rückstände lassen sich mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln entfernen, jedoch ist dabei ein etwas größerer Reinigungsaufwand notwendig.

50 Punkte: Der Eckenschutz kann entfernt werden, jedoch bleiben deutliche Rückstände, die schwierig zu entfernen sind. Diese Rückstände erfordern einen erhöhten Reinigungsaufwand, um die Oberfläche wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

40 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich entfernen, hinterlässt dabei jedoch deutliche Rückstände sowie leichte Beschädigungen der Oberfläche. Diese Rückstände und Beschädigungen erfordern zusätzliche Maßnahmen, um die Oberfläche wiederherzustellen.

30 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich schwer entfernen, wobei deutliche Rückstände und Beschädigungen an der Oberfläche zurückbleiben. Diese Rückstände und Beschädigungen erfordern signifikante Aufwände zur Wiederherstellung der ursprünglichen Oberfläche.

20 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich sehr schwer entfernen und hinterlässt sehr deutliche Rückstände sowie erhebliche Beschädigungen der Oberfläche. Diese Rückstände und Beschädigungen erfordern umfangreiche Maßnahmen zur Reparatur der Oberfläche.

10 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich nur unter erheblichem Aufwand entfernen und hinterlässt schwere Beschädigungen der Oberfläche. Diese Schäden sind so umfangreich, dass die Wiederherstellung der ursprünglichen Oberfläche äußerst schwierig oder unmöglich ist.

4. Kompatibilität mit verschiedenen Möbelecken

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Möbelecken

Es wurden verschiedene Möbelecken ausgewählt, um eine umfassende Bewertung der Kompatibilität zu gewährleisten. Dazu gehörten abgerundete, spitze und rechteckige Ecken. Diese Auswahl repräsentiert die häufigsten Möbeleckenformen, um sicherzustellen, dass der Eckenschutz in einer Vielzahl von Situationen geprüft wird.

Schritt 2: Anbringung des Eckenschutzes

Der Eckenschutz wurde vorsichtig und gemäß den Anweisungen des Herstellers an jeder der ausgewählten Möbelecken angebracht. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Eckenschutz korrekt und sicher befestigt wurde, um eine realistische Testumgebung zu gewährleisten.

Schritt 3: Überprüfung der Passform

Nach der Anbringung wurde die Passform des Eckenschutzes an jeder Möbelecke genau überprüft. Dabei wurde festgestellt, ob der Eckenschutz eng anliegt, ohne zu verrutschen, und ob er gleichmäßig an allen Kanten der Möbelecke abschließt.

Schritt 4: Belastungstest

Ein Belastungstest wurde durchgeführt, um die Stabilität des Eckenschutzes zu prüfen. Dabei wurde leicht an den Ecken des Eckenschutzes gezogen, um zu testen, ob er der Belastung standhält und fest auf der Möbelecke verbleibt. Dieser Schritt simuliert den möglichen Alltagseinfluss, wie etwa leichte Stöße oder das Hängenbleiben an der Ecke.

Schritt 5: Bewertung der Kompatibilität

Nach den oben genannten Schritten wurde die Kompatibilität des Eckenschutzes mit den verschiedenen Möbelecken insgesamt bewertet. Hierbei wurde die Kombination aus Passform und Stabilität in die Bewertung einbezogen, um ein umfassendes Ergebnis zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Eckenschutz passt perfekt auf alle Arten von Möbelecken und bleibt auch unter Belastung stabil. Es gibt keine Anzeichen von Lockerung oder Verrutschen.

90 Punkte: Der Eckenschutz passt sehr gut auf alle Arten von Möbelecken und bleibt stabil. Es kann jedoch minimale Anpassungsabweichungen an einigen Ecken geben, die die Funktionalität jedoch nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Eckenschutz passt gut auf die meisten Arten von Möbelecken und bleibt stabil. Einige Ecken könnten eine weniger perfekte Passform aufweisen, sind jedoch funktionell ausreichend.

70 Punkte: Der Eckenschutz passt gut auf die meisten Arten von Möbelecken, verliert aber geringfügig an Stabilität bei Belastung. Dies könnte bedeuten, dass er bei starkem Ziehen an einigen Ecken lockerer sitzt.

60 Punkte: Der Eckenschutz passt passabel auf alle Arten von Möbelecken und bleibt stabil, jedoch könnte es an einigen Ecken sichtbare Lücken geben. Die Stabilität bleibt dennoch ausreichend für den alltäglichen Gebrauch.

50 Punkte: Der Eckenschutz passt einigermaßen auf die meisten Arten von Möbelecken und bleibt stabil. Es könnten jedoch mehrere Ecken eine nicht optimale Passform aufweisen, was die Gesamtästhetik beeinträchtigen kann.

40 Punkte: Der Eckenschutz passt einigermaßen auf die meisten Arten von Möbelecken, verliert jedoch an Stabilität. Dies kann bedeuten, dass der Schutz sich bei wiederholter Belastung oder leichtem Druck verschiebt oder löst.

30 Punkte: Der Eckenschutz passt schlecht auf die meisten Arten von Möbelecken, bleibt aber stabil genug, um grundlegenden Schutz zu bieten. Die funktionale Passform wäre jedoch unzureichend und hinderlich.

20 Punkte: Der Eckenschutz passt schlecht auf die meisten Arten von Möbelecken und verliert teilweise die Stabilität. Dies führt dazu, dass der Schutz beim geringsten Druck oder Stößen abrutscht oder sich löst.

10 Punkte: Der Eckenschutz passt auf keine der Möbelecken und verliert sofort an Stabilität. Dies macht ihn effektiv unbrauchbar, da er weder Schutz noch Stabilität bietet.

5. Reinigungsfreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringung des Eckenschutzes

Der Eckenschutz wurde an den Ecken verschiedener Möbelstücke sorgfältig angebracht. Dazu wurden vier unterschiedliche Möbelecken ausgewählt, um eine repräsentative Nutzung sicherzustellen. Der Eckenschutz blieb für einen Zeitraum von 24 Stunden an den Kanten der Möbel befestigt, um eine realitätsnahe Beanspruchung zu simulieren.

Schritt 2: Verschmutzung des Eckenschutzes

Nach Ablauf der 24 Stunden wurde der Eckenschutz absichtlich mit haushaltsüblichem Schmutz verschmutzt. Dazu wurden Staub und Essensreste in ausreichender Menge auf die Oberfläche des Eckenschutzes aufgetragen, um verschiedene Arten von haushaltsüblichem Schmutz zu simulieren.

Schritt 3: Reinigung des Eckenschutzes

Der verschmutzte Eckenschutz wurde anschließend mit einem feuchten Tuch und einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel gereinigt. Dabei wurde ein handelsübliches mildes Reinigungsmittel verwendet und folgende Vorgehensweise angewandt: Zunächst wurde das feuchte Tuch über die verschmutzte Fläche des Eckenschutzes gewischt, um die oberflächliche Verschmutzung zu entfernen. Anschließend wurde das Reinigungsmittel auf das Tuch aufgetragen und der Eckenschutz erneut gründlich abgewischt.

Schritt 4: Überprüfung der Sauberkeit

Nach der Reinigung wurde der Eckenschutz visuell begutachtet, um die Effektivität der Reinigung zu bewerten. Es wurde darauf geachtet, ob alle aufgetragenen Verschmutzungen vollständig entfernt wurden oder Rückstände verblieben sind. Falls notwendig, wurden zusätzliche Lichtquellen verwendet, um auch feine Verschmutzungen erkennen zu können.

Schritt 5: Bewertung der Reinigungsfreundlichkeit

Die Reinigungsfreundlichkeit des Eckenschutzes wurde abschließend durch eine detaillierte Bewertung festgehalten. Dabei wurde insbesondere auf die Leichtigkeit und die Effektivität der Reinigung geachtet. Die Bewertung wurde auf einer Skala von 10 bis 100 Punkten durchgeführt, entsprechend der unten aufgeführten Punkteverteilung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich sehr leicht reinigen und alle Verschmutzungen werden vollständig entfernt. Dies bedeutet, dass nach dem Wischen mit dem feuchten Tuch und dem Reinigungsmittel keinerlei Rückstände sichtbar sind.

90 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich leicht reinigen und alle Verschmutzungen werden nahezu vollständig entfernt. Dies bedeutet, dass nur minimalste und kaum sichtbare Rückstände nach der Reinigung verbleiben.

80 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich leicht reinigen und die meisten Verschmutzungen werden entfernt. Es verbleiben jedoch einige kleine Rückstände, die bei genauerem Hinsehen erkennbar sind.

70 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich einigermaßen leicht reinigen und die meisten Verschmutzungen werden entfernt. Einige sichtbare Rückstände bleiben jedoch bestehen, die die Sauberkeit beeinträchtigen.

60 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich einigermaßen leicht reinigen und einige Verschmutzungen bleiben zurück. Diese Rückstände sind deutlich sichtbar und beeinträchtigen die Reinigungswirkung spürbar.

50 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich schwer reinigen, aber die meisten Verschmutzungen werden entfernt. Es bleiben jedoch signifikante Rückstände, die bei normaler Betrachtung sofort ins Auge fallen.

40 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich schwer reinigen und einige Verschmutzungen bleiben zurück. Dabei bleiben auffällige Verschmutzungen sichtbar, die nur schwer zu entfernen sind.

30 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich sehr schwer reinigen und die meisten Verschmutzungen bleiben zurück. Die Verschmutzungen sind nach der Reinigung deutlich sichtbar und beeinträchtigen die ästhetische Erscheinung stark.

20 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich sehr schwer reinigen und fast alle Verschmutzungen bleiben zurück. Auch nach intensiver Reinigung sind nur wenige Verschmutzungen entfernt, die ursprüngliche Verschmutzung ist nahezu vollständig erhalten.

10 Punkte: Der Eckenschutz lässt sich kaum reinigen und alle Verschmutzungen bleiben zurück. Die Reinigung zeigt keine sichtbare Wirkung und der Eckenschutz bleibt fast genauso verschmutzt wie vor der Reinigung.